

Herr Knipp trägt vor, dass nach der Abrechnung 2006 ein Betrag von rd. 2.500,-- € übrig geblieben sei. Nunmehr habe im März 2007 die GEMA für die Veranstaltung 2006 noch die GEMA-Gebühr gefordert, danach stehen für 2007 noch 2.227,61 € zur Verfügung.

Die Herren Dehnert und Duldhardt bitten die Verwaltung zu prüfen, ob die politischen Parteien als Veranstalter durch die GEMA evtl. Vergünstigungen erhalten können. Wenn dem so sei, könnten die Parteien als Mitveranstalter des Festes auftreten und sich damit die GEMA-Gebühr reduzieren.

Weiter teilt Herr Knipp mit, dass geprüft werde, an dem Veranstaltungswochenende 19.-21.10.2007 außer dem Fest der intern. Begegnung (20.10.2007), evtl. freitags eine Rockveranstaltung für die Jugend und sonntags den Seniorennachmittag stattfinden zu lassen. Hierdurch würden gewisse Vor- und Nacharbeiten für das Fest entfallen, ebenso ließen sich Kosten einsparen. Die Verwaltung wird in der nächsten Woche eine Pressemitteilung herausgeben mit dem Inhalt, dass sich Vereine und Privatpersonen melden sollen, die am Fest mit einem Stand teilnehmen bzw. sich im Rahmen des Unterhaltungsprogramms in die Veranstaltung einbringen wollen.

Danach sei für den 5. Juni 2007 eine Sitzung des Arbeitskreises vorgesehen. Eine Einladung zur Teilnahme an der Besprechung werde an die ausländischen Beiratsmitglieder und alle in Frage kommenden Vereine/Personen noch ergehen.

Heute solle aus Sicht der Verwaltung geklärt werden, wer die Beschallung in diesem Jahr durchführe. Hierfür wurde im vorigen Jahr ein Betrag von 600,-- € entrichtet. Nunmehr wolle der letztjährige Anbieter einen höheren Betrag. Herr Alatas erwiderte, dass in diesem Jahr ebenfalls nur ein Betrag von 600,-- € gezahlt werde. Er wird sich mit dem Anbieter in Verbindung setzen. Herr Knipp schlägt außerdem vor, dass statt der vorgesehenen 10.000 Lose nur 8.000 Lose in diesem Jahr gedruckt werden. In den letzten Jahren habe man erhebliche Schwierigkeiten beim Verkauf der Lose gehabt. Der Ausländerbeirat ist hiermit einverstanden. Er bittet weiter um Benennung von Werbepartnern für die Lose. Die Kosten würden max. 300,-- € bei 1 Werbepartner betragen. Weiter bat er zu überlegen, ob die Höhe der Geldpreise noch beibehalten werden soll.

Der Bierstand wird in diesem Jahr vom Ausländerbeirat betrieben. Er bittet in der Besprechung am 5.6.2007 um Mitteilung, wer sich für eine Mitarbeit bereiterklärt.